



Friedrichsfeld: Autorenlesung mit David Trobisch

"Ein Clown für Christus"

Eine Autorenlesung gibt es am Dienstag, 8. Juni, um 20 Uhr, im Friedrichsfelder Bistro "Sitte". Der studierte Theologe David Trobisch, einer der profundesten Paulus-Kenner, stellt sein neues, im Gütersloher Verlagshaus erschienenes Buch "Ein Clown für Christus" vor. Er beschreibt in erzählender Form das letzte Lebensjahr des Apostels, in dem sich Paulus per Schiff und zu Fuß von Damaskus aus auf den Weg nach Spanien macht, letztendlich aber in Malta strandet. Der Autor stützt sich dabei fast ausschließlich auf die sieben von Paulus überlieferten, in der theologischen Wissenschaft als echt geltenden Paulusbriefe. In der Erzählung wählt Trobisch dabei die Perspektive des Paulus-Sklaven Titus und dessen Geliebter Talitha. So gelingt es dem Autor, die damaligen Verhältnisse und Lebensumstände sehr alltagsnah, informativ und spannend aufscheinen zu lassen.

Überraschendes Bild

Die Leser können theologischen Disputen folgen, die Menschen bei ihren Mahlzeiten beobachten oder den Apostel beim skrupellosen Verhökern mangelhafter Teppiche kritisch beäugen. Allerdings entsteht so auch ein in vielerlei Hinsicht überraschendes Bild des als schwierig geltenden Apostels. Trobisch gelingt es auch, nicht ganz so zugängliche theologische Themen wie die Frage der Beschneidung (überhaupt spielt die Sexualität eine große Rolle in dem Buch) in die Handlung einzuweben.

David Trobisch wurde als Kind eines Missionarsehepaares in Kamerun geboren und studierte evangelische Theologie in Tübingen und Heidelberg, wo er schließlich promovierte und die Habilitation bekam. Heute übt er Lehrtätigkeiten in Amerika aus. Der Eintritt zu der Lesung ist kostenlos. zg

Mannheimer Morgen

05. Juni 2010

Adresse der Seite: http://www.morgenweb.de/region/mannheim/stadtteile/friedrichsfeld/20100605_mmm000000101408.html